

Nur auf Verlangen!

[36721.]

In meinem Verlage erschien:

Der  
**Gotthard und das Tessin**  
mit  
den oberitalischen Seen  
von  
**Eduard Osenbrüggen.**

8. Geh. 5 M.

Osenbrüggen schildert in diesen Wanderstudien mit der ihm eigenthümlichen lebenswürdigen Darstellungsgabe Land und Leute des Gotthard, des Kantons Tessin und der oberitalischen Seen mit ihren malerischen Inseln und Ufern, die Geschichte des Landes, die Hütten des Volkes.

Osenbrüggen's Name ist bekannt, seine Arbeiten sind beliebt, und fügen wir hinzu, daß die schöne Ausstattung des Werkes dem Inhalte entspricht.

Ich bitte, zu verlangen.

Basel, im September 1877.

**Benno Schwabe**, Verlagsbuchhdlg.

Nur auf Verlangen.

[36722.]

Soeben erschien:

**Amtlicher Bericht**  
über die  
**Geschäftsthätigkeit**  
des

**k. k. Handels-Ministeriums**  
während des Jahres 1876.

gr. 8. 1877. Geh.

1 fl. ord. — 75 kr. netto.

(Nachrichten über Industrie, Handel u. Verkehr. XIII. Band. 1. Heft.)

Handlungen, welche Verwendung haben, stellen wir gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Wien, 10. September 1877.

Verlag der  
**k. k. Hof- u. Staatsdruckerel.**

Nur gegen baar.

[36723.]

Das nachstehende, in Lüttich erschienene Werk wurde mir in Commissionsdebit übertragen:

**Le barrage de la Gileppe.**

Mémoire rédigé à la demande de la section de Liège de l'association des ingénieurs sortis de l'école de Liège

par  
**M. M. M. Bodson, E. Detienne et  
F. Leclerc,**  
ingénieurs.

gr. 8. Mit 13 Tafeln.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto baar.

Dieses Werk behandelt den als Wasserreservoir von Berviers durch einen Mauerabschluß des Gileppethales geschaffenen künstlichen See, welcher eine Fläche von 80 Hectaren

ausfüllt, und zu dessen Besichtigung sich bereits in diesem Jahre viele Tausende von Reisenden eingefunden haben.

Ingenieure, Professoren und Bibliotheken polytechnischer Schulen werden sichere Käufer der interessanten Broschüre sein. Ich kann dieselbe jedoch ausnahmslos nur gegen baar abgeben.

Nachen, den 20. September 1877.

**J. A. Mayer**  
(Verlags-Conto).

**Zum Semesterwechsel.**

[36724.]

Zur Lagercompletirung empfehle ich:

**Lejebuch für das dritte Schuljahr.** Von E. Thrandorf, Seminar-Oberlehrer. Brosch. 80  $\lambda$  ord., 60  $\lambda$  no.

**Robinson Crusoe**, von G. A. Gräbner. 9. Aufl. Schulausgabe mit 2 Bildern. Cart. 1 M. 40  $\lambda$  ord., 1 M. 5  $\lambda$  no., 94  $\lambda$  baar. — 7 Expl. 6 M. 30  $\lambda$  no., 5 M. 60  $\lambda$  baar; 50 Expl. 44 M. no., 39 M. 10  $\lambda$  baar.

**Lejebuch aus Homer.** Eine Vorschule zur griech. Gesch. u. Mythologie. Von Prof. Dr. Willmann. 3. Aufl. Geh. 1 M. 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  no., 80  $\lambda$  baar. — Mit Karte 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  no., 1 M. 8  $\lambda$  baar. — 12 + 1.

**Lejebuch aus Herodot.** Ein historisches Elementarb. von Prof. Dr. Willmann. 2. Aufl. Mit 5 Karten. Geh. 2 M. 40  $\lambda$  ord., 1 M. 80  $\lambda$  no., 1 M. 60  $\lambda$  baar. — 12 + 1.

**Geschichten aus Livius.** Mit Ergänzungen aus griech. Schriftstellern. Von Dr. Goldschmidt. Mit 3 Karten. Geh. 3 M. ord., 2 M. 20  $\lambda$  no., 2 M. baar. — 12 + 1.

Leipzig, im September 1877.

**Gustav Gräbner.**

[36725.] Zur Versendung liegt bereit:

**Entwurf einer deutschen  
Rechtsanwaltsordnung.**

Von

**L. Hagen**, Advocat-Anwalt.

Preis 50  $\lambda$ , in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt und 7/6 Exempl.

Der Entwurf beruht auf der ihm beigefügten Begründung, daß nur eine Anwaltschaft, welche unter Oberaufsicht der Justizverwaltung als eine freie, unabhängige Genossenschaft ihre Angelegenheiten selbst ordnet, namentlich vorhandene oder eintretende Lücken selbst ausfüllt, Gewähr dafür leistet, daß die prozessualischen Gesetze ihrem Geiste entsprechend ausgeführt, ein gedeihliches Zusammenwirken des Anwalts und des Richters erzielt, der Werth der Rechtspflege erhöht werden kann; daß die Anwaltschaft die Pflanzschule des Richteramtes und das Notariat mit der Anwaltschaft verbunden werden muß.

Die Auflage ist klein, und kann ich in Commission nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Bonn, den 21. September 1877.

**P. Neuffer.**

**Baarpreis-Herabsetzung.**

[36726.]

Von:

**Stichtart**, Wie soll unser Kind heißen? Ein Familienbuch. Erklärung von mehr als eintausend männlichen und weiblichen Vor- oder Taufnamen nebst deren berühmtesten Trägern. 2. Aufl. 1874. 80  $\lambda$  ord., 60  $\lambda$  netto, 50  $\lambda$  baar.

habe ich durch die Remittenden der letzten drei Jahre einen so grossen Vorrath bekommen, dass es mir gerathen scheint, durch Erhöhung des Rabatts den Absatz zu beschleunigen.

Ich offerire daher das Buch von heute ab für

25  $\lambda$  baar und 7/6,

während der Ladenpreis unverändert bleibt. In einer älteren Besprechung des Buches heisst es: „Mit unermüdlichem Sammeleifer hat der Autor seinem Zwecke zu dienen gesucht und hauptsächlich mit darauf Bedacht genommen, einen reichen Vorrath echt deutscher Taufnamen einzureihen. So dürfte das Werkchen erstens sehr geeignet sein, den oft vorkommenden Verlegenheiten bei Namenwahl für einen jungen Erdenbürger abzuhefen, und zweitens zugleich eine gute Anweisung abgeben, auch einen sinnvollen und nicht, wie leider manchmal geschieht, sinnlosen Namen, der dem armen unschuldigen Träger dann fast wie ein Makel zu lebenslanger Verspottung anhäftet, beizulegen. Wie thöricht wäre beispielsweise der Name »Blanca« (die Weisse, Helle) für eine Brünette, der Name »Melanie« (die Schwarze, Dunkelfarbige) für eine Blondine.“

Die Schlussbemerkung des sprachkundigen Recensenten gibt einen Fingerzeig, in welchen Kreisen Abnehmer für das Buch zu suchen sind.

Leipzig, im September 1877.

**R. Jenne.**

**Martin Luther's vermischte  
Predigten.**

[36727.]

Zweite Ausgabe. Chronologisch geordnet. Erster Band, 1518 bis 22. (XVI und 543 Seiten.)

erlassen wir den Besitzern unserer Ausgabe bis Ende dieses Jahres zu 3 M. (2 M. no. baar).

Frankfurt a/M., 20. September 1877.

**Seyder & Zimmer.**

[36728.] Soeben ist erschienen und wurde an alle Handlungen, welche bestellten, versandt:

**Almanach in losen Blättern.**  
Datumzeiger mit ca. 2500 histor. biogr. und anderen Notizen.

16. Jahrgang. 1878.

90  $\lambda$  ord. — 65  $\lambda$  baar u. 7/6.

Bitte um thätigste Verwendung.

**Conrad Weiske** in Dresden.